



Nachlass Robert Koch
Signatur: as/b1/088
DOI: 10.25646/9064
Transkription: Michael Tietz

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Hochverehrter Herr Professor! [Robert Koch]

Ich beehre mich Ihnen das beiliegende von meinem Sohne in Bloemfontein für Sie erhaltene Gläschen zuzusenden.

Bei dieser Gelegenheit danke ich Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin verbindlich für alles Wohlwollen und alle Güte, welche Sie meinem Sohne während Ihres Aufenthalts in der Kapkolonie zugewendet haben. Wir haben gute Nachrichten von ihm.

Mit den besten Wünschen für Ihr Wohlbefinden und Ihre lange Erhaltung zur Ehre der deutschen Wissenschaft verbleibe ich mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr

dankbar ergebener

L. Henning

Stuttgart, 11. Juli 1899

Silberburgstraße # 85

Hochverehrter Herr Professor!

Ich danke mich Ihnen sehr
 herzlich für den mir von Ihnen
 überreichten Brief für die
 glückliche Zufindung.

Bei dieser Gelegenheit möchte
 ich Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin
 verbindlich für alles Wohlwollen
 und alle Güte, welche Sie mir
 schon während Ihrer Aufenthalt
 in der Anstalt zuwenden
 haben. Mir haben Ihre
 Bemerkungen sehr
 zu nützen.

Mit den besten Wünschen für
 Ihr Wohlbefinden und Ihre
 Beförderung zur Höhe der
 Wissenschaft verbleibe ich mit
 unveränderter Hochachtung
 Ihr

Ludwig v. Sauer
 Kassel, 11 Juli 1899 L. G. v. Sauer
 Fildersbergstr. # 85.

The first part of the paper is a general introduction to the subject of the study. It discusses the importance of the research and the objectives of the study. The second part of the paper is a detailed description of the methods used in the study. This includes a description of the data collection process, the sample size, and the statistical methods used to analyze the data. The third part of the paper is a discussion of the results of the study. This includes a description of the findings and a comparison of the results to previous research. The final part of the paper is a conclusion and a list of references.